



Zahlreiche Forschungseinrichtungen im Umfeld der Universität und die gezielte Förderung von Verbundprojekten machen die Universität des Saarlandes zu einem idealen Umfeld für Innovation und Technologietransfer.

In der Fakultät für Mathematik und Informatik der Universität des Saarlandes ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Professur (W3) für Mathematik und Informatik mit dem Schwerpunkt Angewandte Algebra und Geometrie (Kennziffer W1736)

zu besetzen.

Wir suchen eine in Forschung und Lehre herausragende, international sichtbare Persönlichkeit, deren Forschungsausrichtung im Bereich Angewandte Algebra und Geometrie und deren Anwendungen in der Informatik liegt. Mögliche Schwerpunkte sind z. B. algebraische Geometrie, algebraische und topologische Kombinatorik, algebraische Topologie, Darstellungs- und Gruppentheorie, Differentialgeometrie, Kategorientheorie, konvexe und diskrete Geometrie, multilineare Algebra, (nicht-)kommutative Algebra und Quantengruppen, Zahlentheorie und Kryptographie, jeweils mit entsprechenden Anwendungen in der Informatik. Das Forschungsprofil der Professur soll enge Bezüge zum Sonderforschungsbereich (SFB) TRR 195 „Symbolic tools in mathematics and their application“ aufweisen. Eine Einbindung in den SFB TRR 195 wird angestrebt.

Die Professur gehört als Brückenprofessur beiden Fachrichtungen (Mathematik und Informatik) der Fakultät an. Es wird eine aktive Beteiligung in Forschung und Lehre, einschließlich der Grundlagenbildung sowohl in der Mathematik als auch in der Informatik, insbesondere in dem Studiengang Mathematik und Informatik, vorausgesetzt. Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden herausragende wissenschaftliche Qualifikationen sowie sehr gute didaktische Fähigkeiten und Engagement in der Lehre erwartet.

Die Vorlesungssprachen sind Englisch bzw. in Bachelorveranstaltungen Deutsch. Wir erwarten in angemessener Zeit gegebenenfalls den deutschen Spracherwerb.

Die Fakultät für Mathematik und Informatik der Universität des Saarlandes arbeitet eng zusammen mit den beiden Max-Planck-Instituten für Informatik bzw. für Softwaresysteme, dem CISPA Helmholtz-Zentrum, dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) sowie dem Zentrum für Bioinformatik. Diese sind alle auf dem Campus angesiedelt.

Die Universität des Saarlandes versteht Internationalisierung als Querschnittsaufgabe. Wir erwarten daher die Beteiligung an Aktivitäten zur weiteren Internationalisierung der Universität. Die Zusammenarbeit mit Partnern innerhalb der grenzüberschreitenden Großregion SaarLorLux wird im Rahmen des Projekts „Universität der Großregion“ besonders unterstützt (www.uni-gr.eu).

Einstellungsvoraussetzungen sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die in der Regel durch eine Habilitation oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht wurden.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung in englischer Sprache bis zum **28.08.2020** im Online-Berufungsportal der Universität des Saarlandes ein: www.uni-saarland.de/berufungen. Bitte füllen Sie die Online-Synopse aus und laden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen als ein PDF-Dokument (bitte max. 10 MB) hoch. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung die folgenden Unterlagen bei: Anschreiben (adressiert an den Dekan der Fakultät für Mathematik und Informatik, Herrn Univ.-Prof. Dr. Thomas Schuster, Fakultät für Mathematik und Informatik, Universität des Saarlandes, Campus, 66123 Saarbrücken) unter Angabe der privaten Anschrift (Telefon und E-Mail), Lebenslauf mit einer Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, Publikationsverzeichnis, Darstellung der bisherigen und geplanten Forschungs- und Lehrtätigkeiten, Liste der eingeworbenen Drittmittel, Kopien der Urkunden). Bei Rückfragen zu dieser Professur kontaktieren Sie bitte Univ.-Prof. Dr. Vladimir Lazić (E-Mail: lazic@math.uni-sb.de).

Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen in diesem Aufgabenbereich an. Sie fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes übermitteln Sie personenbezogene Daten. Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten (www.uni-saarland.de/datenschutz). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der Universität des Saarlandes zur Kenntnis genommen haben.